

Flexible Glashandlingtechnik ermöglicht rationelles Arbeiten

Montage leicht gemacht

MIT DEM AUFSEHEN ERREGENDEN Design des neuen Mercedes-Benz Museums gelingt es dem Stararchitekten Ben van Berkel, State of the Art, Architektur mit anspruchsvollster Automobiltechnik zu verbinden. Markant ist hierbei das elegant geschwungene Fensterband der Außenverglasung, das entlang der Ausstellungsebenen führt.



Das neue Mercedes-Benz Museum in Stuttgart ist nicht nur eine Sammlung für Meilensteine der Automobilgeschichte. Vielmehr ist es auch ein Gebäude, das planerisch wie baulich Grenzen überschreitet (s. **GLASWELT** 8/2006).

Eine besondere Herausforderung stellte bei der baulichen Umsetzung die Montage der Innenverglasung dar. Jede Scheibe, trapezförmig, aus 20 mm VSG, 3,80 m hoch und ca. 300 kg schwer musste im gleichen Neigungswinkel der Außenverglasung angebracht werden. Da die Außenverglasung bereits abgeschlossen war, kam nur eine Montage vom Gebäudeinnern in Frage.

Mobilität bei engsten Platzverhältnissen

Diese fast unmöglich erscheinende Aufgabe ließ sich letztendlich mit dem Einsatz modernster Glashandlingtechnik realisieren, für die die Firma Maschinenbau Riebsamen verantwortlich zeichnete. Mit dem „Glasboy“ wurde das Bewegen und Montieren der unhandlichen Glaselemente fast zur Routine. Die Flexibilität des „Glasboy“ in Kombination mit der durchdachten Steuerungstechnik ermöglichte ein sicheres und rationelles Arbeiten – auch unter diesen extrem anspruchsvollen Arbeitsbedingungen.

Das Aufnehmen, Wenden und Neigen der Glasscheiben war mit der ferngesteuerten, dreidimensional schwenk- und drehbaren Vakuumsaugeinheit nahezu spielend leicht. Die kompakte Bauweise (variable Spurweite 60 – 90 cm, Höhe 1,95 m) ermöglicht Mobilität bei engsten Platzverhältnissen. Problemlos war daher das Bewegen des „Glasboys“ mit seinem Raupenfahrwerk entlang des geneigten Bodens. Für den sicheren Stand in jeder Arbeitsposition sorgen die stufenlos positionierbaren Hydraulikstützen.

Doch der „Glasboy“ überzeugt nicht nur durch präzises Steuern und Positionieren der schweren Glasscheiben (max. 8 m Hubhöhe, max. 700 kg Hubleistung). Vielmehr lässt er sich mit auswechselbaren Anbauten in einen Bagger, Erdbohrer, Kran etc. verwandeln. Ein Elektromotor als Alternative zum serienmäßigen Dieselmotor ermöglicht den Einsatz auch in geschlossenen Räumen. |

! Info

Messestand auf der Glasstec

Die Firmen Riebsamen und Handlingsolutions stellen den „Glasboy“ auf der Glasstec in Düsseldorf vor und beraten dort auch über außergewöhnliche Montageaufgaben. Zu sehen ist die Glashandlingtechnik in Halle 12, Stand B52.

! Kontakt

Maschinenbau Riebsamen GmbH & Co. Kg

88348 Allmannsweiler
Tel. (0 75 82) 7 91
info@riebsamen.de
www.riebsamen.de

Handlingsolutions

70567 Stuttgart
Tel. (07 11) 7 94 10 00
info@handlingsolutions.de
www.handlingsolutions.de